

Einführungsvorlesung BA

1. Zum Sprachbegriff: Was ist Sprache? Welche Aspekte von Sprache sind zu unterscheiden? (Kompetenz, Performanz, allgemeine und individuelle Fähigkeit, Kenntnissystem, Kommunikationsmittel)
2. Welche Charakteristika sind (u.a. nach HOCKETT) kennzeichnend für die menschliche Sprache? (Abgrenzung von künstlichen Sprachen, von Tierkommunikation, Struktur und Funktion von Sprache)
3. Wie wird Sprache erworben? (Empirismus vs. Nativismus; kritische Phase, Plastizität des Gehirns, LAD, „Platos Problem“, Übergeneralisierung)
4. Mit welchen Fragen und Themen beschäftigt sich die moderne (synchrone) Linguistik? Welche Schnittstellen gibt es zwischen Sprach- und Kommunikationswissenschaft? Welche Schwerpunkte hat die Kognitive Linguistik? (s. auch Kognitionswissenschaft)
5. Mit welchen Methoden arbeitet die Linguistik? (Introspektion, Datenanalyse, Feldforschung, Experimente, Korpusanalyse)
6. Inwiefern ist die Linguistik eine empirische Wissenschaft?
7. Inwieweit gibt die Gehirnforschung Aufschluss über die Sprachkompetenz des Menschen? (Lokalisierung, Lateralisierung, Aphasien)
8. In welchem Verhältnis stehen Sprache und Kognition? Welche Auffassung vertritt der Ansatz des Sprachdeterminismus? (Sapir-Whorf-Hypothese, sprachliches Relativitätsprinzip)
9. Welche Variablen konstituieren bzw. prägen den Prozess der verbalen Kommunikation? („Lasswell-Formel“)? Welche Aspekte nennt WATZLAWICK (in *Pragmatics of Human Communication*) als wesentlich für die menschliche Kommunikation?
10. Wie arbeitet die Gesprächs-/Diskursanalyse? In welcher Interaktion stehen Sprache und Gesellschaft? (soziale Kompetenz, pragmatische Kompetenz, Sozialisierung, Konversationsregeln)

Lit.: u.a. MEIBAUER 2007, Kap. 1 , 7; HARLEY 2008, Kap. 1-3; SCHWARZ 2008, Kap. 2.1, 3.1 und 3.2; MÜLLER 2009, Kap. 1, 14, 20.